



Stadt Begrünung ausweiten – Blühflächen und Unterschlupf für Insekten herstellen

| | |
|-----------------------------------|----------------------------|
| <i>Einbringer</i> SPD-Fraktion | <i>Datum</i> 30.10.2019 |
|-----------------------------------|----------------------------|

| <i>Beratungsfolge</i> | | <i>Sitzungsdatum</i> | <i>Beratung</i> |
|---|------------------|----------------------|-----------------|
| Ausschuss für Bauwesen und öffentliche Ordnung | Beratung | 19.11.2019 | Ö |
| Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit | Beratung | 21.11.2019 | Ö |
| Hauptausschuss | Beratung | 02.12.2019 | Ö |
| Bürgerschaft | Beschlussfassung | 16.12.2019 | Ö |

Beschlussvorschlag

Um dem Insektensterben entgegen zu wirken, bittet die Bürgerschaft den Oberbürgermeister zu prüfen,

1. unter welchen Voraussetzungen und zu welchen Kosten auf städtischen Flächen weitere Nutzblumen-/ Wildblumenstreifen angelegt werden können. Dabei sind besonders die Bereiche am Stadtwall, im Stadtpark und entlang weiterer Straßen in der Stadt zu prüfen. Ebenso soll die Anlage von Nutzblumen-/ Wildblumen auf städtischen Flächen außerhalb der Stadt, z.B. im Bereich des Stadtförstes, geprüft werden.
2. unter welchen Voraussetzungen und zu welchen Kosten auf städtischen Flächen weitere Unterschlupf- und Nistmöglichkeiten für Insekten (sog. „Insektenhotels“) aufgestellt werden können. Auch hier sind besonders die Bereiche am Stadtwall, im Stadtpark und im Stadtförst als mögliche Standorte zu prüfen.

Beschlusskontrolle:
Bürgerschaft I. Quartal 2020

Sachdarstellung

Das voranschreitende Insektensterben hat immense Auswirkungen auf die Umwelt und die Landwirtschaft. Um dem Insektensterben entgegen zu wirken, soll die Lebensgrundlage für Insekten auch in der Stadt verbessert werden. Dazu gehört die gezielte Schaffung eines Nahrungsangebotes für Insekten sowie von Unterschlupf- und Brutmöglichkeiten. Beides lässt sich mit geringem finanziellen Aufwand umsetzen, indem Nutzblumen- oder Wildblumenstreifen auf städtischen Flächen ausgeweitet und Behausungen für Insekten (sog. „Insektenhotels“) aufgestellt werden. Die Stadtverwaltung wird gebeten zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen, auf welchen Flächen und zu welchen Kosten entsprechende Maßnahmen umgesetzt werden können.

Finanzielle Auswirkungen

| Haushalt | Haushaltsrechtliche Auswirkungen (Ja oder Nein)? | HHJahr |
|------------------|---|--------|
| Ergebnishaushalt | Nein | |
| Finanzhaushalt | Nein | |

| | Teil- haushalt | Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto | Bezeichnung | Betrag in € |
|---|-------------------|--------------------------------------|-------------|-------------|
| 1 | | | | |

| | HHJahr | Planansatz HHJahr in € | gebunden in € | Über-/ Unterdeckung nach Finanzierung in € |
|---|--------|---------------------------|---------------|---|
| 1 | | | | |

| | HHJahr | Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto Deckungsvorschlag | Deckungsmittel in € |
|---|--------|--|---------------------|
| 1 | | | |

| | | |
|-----------------------------|--|--|
| Folgekosten (Ja oder Nein)? | | |
|-----------------------------|--|--|

| | HHJahr | Produkt/Sachkonto / Untersachkonto | Planansatz in € | Jährliche Folgekosten für | Betrag in € |
|---|--------|---------------------------------------|--------------------|------------------------------|-------------|
| 1 | | | | | |

Anlage/n

Keine